***Teil 3***

**Arbeitspapiere**

**Jahresendprüfung**

**Inhaltsverzeichnis**  **Seite**

[100 Flüssige Mittel 2](#_Toc174024581)

[101 Forderungen 3](#_Toc174024582)

[102 Kurzfristige Finanzanlagen 4](#_Toc174024583)

[104 / 204 Aktive und Passive Rechnungsabgrenzungen 5](#_Toc174024584)

[107 langfristige Finanzanlagen 6](#_Toc174024585)

[108 Sach- und immaterielle Anlagen Finanzvermögen 7](#_Toc174024586)

[109 / 209 Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierung FK 8](#_Toc174024587)

[140 Sachgüter im Verwaltungsvermögen 9](#_Toc174024588)

[142 Immaterielle Anlagen Verwaltungsvermögen 10](#_Toc174024589)

[144 Darlehen VV 11](#_Toc174024590)

[145 Beteiligungen VV 11](#_Toc174024591)

[200 / 201 Laufende Verbindlichkeiten / kurzfristige Schulden 12](#_Toc174024592)

[206 Langfristige Finanzverbindlichkeiten 13](#_Toc174024593)

[205 / 208 Kurzfristige / langfristige Rückstellungen 14](#_Toc174024594)

[290 / 291 / 293 Spezialfinanzierungen und Fonds im EK, Vorfinanzierungen 15](#_Toc174024595)

[299 Bilanzüberschuss/ -fehlbetrag 16](#_Toc174024596)

[3 Aufwand (allgemein) 17](#_Toc174024597)

[30 Personalaufwand 18](#_Toc174024598)

[4 Ertrag (allgemein) 19](#_Toc174024599)

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| 100 Flüssige Mittel1000 Kasse, 1001 PostFinance, 1002 Banken, 1003 kurzfristige Geldmarktanlagen, 1004 Debit- und Kreditkarten, 1009 übrige flüssige Mittel | Gemeinde: | Muster- Gemeinde |
| Rechnungsjahr: | Muster-Rechnungsjahr |
| Prüfungsdatum: | Muster-Prüfungsdatum |
| Visum: |  |
| 1 | Prüfungsziel |
|  | Die ausgewiesenen Flüssigen Mittel sind vollständig und stimmen mit den tatsächlichen Verhältnissen überein. |
| 2 | Prüfungsgrundlagen |
|  | * Kassenbuch
* PostFinance- und Bankkontenauszüge
* Unterschriftenregelungen
 | * Verträge elektronischer Zahlungsverkehr

- Kompetenzregelungen |
| 3 | Prüfungshandlungen | Prüfungsergebnis |
| 3.1 | Entsprechen die Saldi der Flüssigen Mittel in der Bilanz den tatsächlichen Beständen per 31. Dezember des Rechnungsjahres? 🡪 Mit Saldoausweis Geldinstitute bzw. Kassenbuch abstimmen. | 🞏 ja 🞏 neinBeilagen:  |
| 3.2 | Sind die Barbezüge ab PostFinance- und Bankkonten sowie die Überträge zwischen diesen Konten vollständig verbucht? 🡪 Stichproben. | 🞏 ja 🞏 neinBeilagen: |
| 3.3 | Bestehen für alle Geldkonten nur kollektive Zeichnungsberechtigungen? | 🞏 ja 🞏 neinBeilagen: |
| 3.4 | Sind die Flüssigen Mittel (Kasse, PostFinance, Banken, Festgelder etc.) vollständig in der Bilanz ausgewiesen?  | 🞏 ja 🞏 neinBeilagen:  |
| 3.5 | Sind allfällige Valutaabgrenzungen (z.B. Kreditorenzahlungen per 31.12., welche erst am 3.1. den Geldkonten belastet sind) per Jahresende im Detail nachweisbar und plausibel?  | 🞏 ja 🞏 neinBeilagen: |
| 3.6 | Zusätzliche Prüfungshandlungen aus Risikobeurteilung: ...................................................................................................................................................................................................................... | Ergebnis:Beilagen: |
| **4** | **Fazit** |  |
| 4.1 | Abschliessende Beurteilung |  |
| 4.2 | Feststellungen für die Berichterstattung | 🞏 ja | 🞏 nein |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| 101 Forderungen1010 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten, 1011 Kontokorrente mit Dritten, 1012 Steuerforderungen, 1013 Anzahlung an Dritte, 1014 Transferforderungen  | Gemeinde: |  |
| Rechnungsjahr: |  |
| Prüfungsdatum: |  |
| Visum: |  |
| 1 | Prüfungsziel |
|  | Die ausgewiesenen Guthaben sind vorhanden, korrekt bewertet und stimmen mit den tatsächlichen Verhältnissen überein. |
| 2 | Prüfungsgrundlagen |
|  | * Debitorenbuchhaltung
* Forderungslisten per 31. Dezember
* Journale
* Rechnungen
 | * offene Forderungen per Prüfungszeitpunkt
* Mahnlisten
* Forderungsliste nach Fälligkeit
 |
| 3 | Prüfungshandlungen | Prüfungsergebnis |
| 3.1 | Sind die ausgewiesenen Guthaben werthaltig? 🡪 Zahlungseingänge der per Stichtag bilanzierten Guthaben prüfen. | 🞏 ja 🞏 neinBeilagen:  |
| 3.2  | Sind für sämtliche Positionen Bestandesnachweise vorhanden? 🡪 Vgl. Forderungsliste per 31.12. mit Angabe von Namen, Betrag und Datum. | 🞏 ja 🞏 neinBeilagen:  |
| 3.3 | Wurde der Antrag für die Rückerstattung der Verrechnungssteuern für das Rechnungsjahr vollständig gestellt | 🞏 ja 🞏 neinBeilagen: |
| 3.4 | Wurden für gefährdete, wesentliche Guthaben Wertberichtigungen gebildet?  | 🞏 ja 🞏 neinBeilagen: |
| 3.5 | Sind die Ausbuchungen von Guthaben gemäss Kompetenzenregelung aufgrund von Nachweisen (z.B. Beschluss Administrativer Rat, Verlustschein etc.) vorgenommen worden und ordnungsgemäss visiert? | 🞏 ja 🞏 neinBeilagen: |
| 3.6 | Zusätzliche Prüfungshandlungen aus Risikobeurteilung: ...................................................................................................................................................................................................................... | Ergebnis:Beilagen: |
| **4** | **Fazit** |  |
| 4.1 | Abschliessende Beurteilung |  |
| 4.2 | Feststellungen für die Berichterstattung | 🞏 ja | 🞏 nein |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| 102 Kurzfristige Finanzanlagen 1020 kurzfristige Darlehen, 1022 Verzinsliche Anlagen, 1023 Festgelder  | Gemeinde: |  |
| Rechnungsjahr: |  |
| Prüfungsdatum: |  |
| Visum: |  |
| 1 | Prüfungsziel  |
|  | Die ausgewiesenen Wertpapiere / Darlehen sind vorhanden, korrekt bewertet und stimmen mit den tatsächlichen Verhältnissen überein. |
| 2 | Prüfungsgrundlagen |
|  | - Verzeichnisse, Register, Depotauszüge- Darlehensverträge -  | - Jahresrechnungen mit Prüfungsberichten vonDarlehensnehmern |
| 3 | Prüfungshandlungen | Prüfungsergebnis |
| 3.1 | Sind für alle bilanzierten Wertpapiere und Darlehen des Finanzvermögens Bestandesnachweise vorhanden? | 🞏 ja 🞏 neinBeilagen:  |
| 3.2  | Wurden die bilanzierten Wertpapiere und Darlehen des Finanzvermögens höchstens zu seinem Beschaffungswert bilanziert (oder zum Verkehrswert, falls dieser tiefer liegt)? | 🞏 ja 🞏 neinBeilagen:  |
| 3.3 | Waren die im Prüfungsjahr vorgenommenen Bewertungskorrekturen berechtigt und begründet?  | 🞏 ja 🞏 neinBeilagen: |
| 3.4 | Sind die Erträge aus Wertpapieren und Darlehen des Finanzvermögens vollständig und korrekt in der Laufenden Rechnung erfasst? | 🞏 ja 🞏 neinBeilagen: |
| 3.5 | Wurden die Bestimmungen der Darlehensverträge eingehalten (z.B. betreffend Zins- und Amortisationsverpflichtungen)? | 🞏 ja 🞏 neinBeilagen: |
| 3.6 | Sind die Buchungen aus Erwerb und Veräusserung korrekt vorgenommen worden (und damit insbesondere auch von Gewinn und Verlust aus verkauften Wertschriften)? | 🞏 ja 🞏 neinBeilagen: |
| 3.7 | Zusätzliche Prüfungshandlungen aus Risikobeurteilung: ...................................................................................................................................................................................................................... | Ergebnis:Beilagen: |
| **4** | **Fazit** |  |
| 4.1 | Abschliessende Beurteilung |  |
| 4.2 | Feststellungen für die Berichterstattung | 🞏 ja | 🞏 nein |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| 104 / 204 Aktive und Passive Rechnungsabgrenzungen | Gemeinde: |  |
| Rechnungsjahr: |  |
| Prüfungsdatum: |  |
| Visum: |  |
| 1 | Prüfungsziel |
|  | Die ausgewiesenen aktiven Rechnungsabgrenzungen sind vorhanden, korrekt bewertet und stimmen mit den tatsächlichen Verhältnissen überein.Die ausgewiesenen passive Rechnungsabgrenzungen sind vollständig, notwendig und stimmen mit den tat­sächlichen Verhältnissen überein. |
| 2 | Prüfungsgrundlagen |
|  | - Richtlinie Rechnungsabgrenzungen der Gemeinden  |  |

| 3 | Prüfungshandlungen | Prüfungsergebnis |
| --- | --- | --- |
| 3.1 | Werden die Rechnungsabgrenzungen vorschriftsgemäss vorgenommen?  | 🞏 ja 🞏 neinBeilagen: |
| 3.3 | Wurden sämtliche Konten der Rechnungsabgrenzung am Jahresanfang korrekt aufgelöst, durch Ausbuchung auf die betreffenden Erfolgskonten? | 🞏 ja 🞏 neinBeilagen: |
| 3.4 | Enthalten die passiven Rechnungsabgrenzungen keine Rückstellungen für noch nicht eingegangene Verpflichtungen ­(zur Übertragung von nicht ausgeschöpften Budgetkrediten)? | 🞏 ja 🞏 neinBeilagen: |
| 3.5 | Sind die aktiven Rechnungsabgrenzungen resp. passiven vorhanden und korrekt bewertet? 🡪 Vergleich mit dem Vorjahr, Prüfung der einzelnen Positionen anhand von Belegen, kritische Durchsicht der Erfolgskonten des neuen und des zu prüfenden Geschäftsjahres. | 🞏 ja 🞏 neinBeilagen: |
| 3.6 | Zusätzliche Prüfungshandlungen aus Risikobeurteilung: ...................................................................................................................................................................................................................... | Ergebnis:Beilagen: |
| **4** | **Fazit** |  |
| 4.1 | Abschliessende Beurteilung |  |
| 4.2 | Feststellungen für die Berichterstattung | 🞏 ja | 🞏 nein |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| 107 langfristige Finanzanlagen 1070 Aktien und Anteilsscheine, 1071 Verzinsliche Anlagen, 1072 Langfristige Forderungen, 1079 übrige langfristige Finanzanlagen | Gemeinde: |  |
| Rechnungsjahr: |  |
| Prüfungsdatum: |  |
| Visum: |  |
| 1 | Prüfungsziel  |
|  | Die ausgewiesenen Wertpapiere / Darlehen sind vorhanden, korrekt bewertet und stimmen mit den tatsächlichen Verhältnissen überein. |
| 2 | Prüfungsgrundlagen |
|  | - Verzeichnisse, Register, Depotauszüge- Darlehensverträge -  | - Jahresrechnungen mit Prüfungsberichten vonDarlehensnehmern |
| 3 | Prüfungshandlungen | Prüfungsergebnis |
| 3.1 | Sind für alle bilanzierten Wertpapiere und Darlehen des Finanzvermögens Bestandesnachweise vorhanden? | 🞏 ja 🞏 neinBeilagen:  |
| 3.2  | Wurden die bilanzierten Wertpapiere und Darlehen des Finanzvermögens höchstens zu seinem Beschaffungswert bilanziert (oder zum Verkehrswert, falls dieser tiefer liegt)? | 🞏 ja 🞏 neinBeilagen:  |
| 3.3 | Waren die im Prüfungsjahr vorgenommenen Bewertungskorrekturen berechtigt und begründet?  | 🞏 ja 🞏 neinBeilagen: |
| 3.4 | Sind die Erträge aus Wertpapieren und Darlehen des Finanzvermögens vollständig und korrekt in der Laufenden Rechnung erfasst? | 🞏 ja 🞏 neinBeilagen: |
| 3.5 | Wurden die Bestimmungen der Darlehensverträge eingehalten (z.B. betreffend Zins- und Amortisationsverpflichtungen)? | 🞏 ja 🞏 neinBeilagen: |
| 3.6 | Sind die Buchungen aus Erwerb und Veräusserung korrekt vorgenommen worden (und damit insbesondere auch von Gewinn und Verlust aus verkauften Wertschriften)? | 🞏 ja 🞏 neinBeilagen: |
| 3.7 | Zusätzliche Prüfungshandlungen aus Risikobeurteilung: ...................................................................................................................................................................................................................... | Ergebnis:Beilagen: |
| **4** | **Fazit** |  |
| 4.1 | Abschliessende Beurteilung |  |
| 4.2 | Feststellungen für die Berichterstattung | 🞏 ja | 🞏 nein |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| 108 Sach- und immaterielle Anlagen Finanzvermögen1080 Grundstücke FV, 1084 Gebäude FV, 1086 Mobilien FV, 1087 Anlagen im Bau FV, 1089 übrige Sach- und Anlagen FV | Gemeinde: |  |
| Rechnungsjahr: |  |
| Prüfungsdatum: |  |
| Visum: |  |
| 1 | Prüfungsziel |
|  | Die ausgewiesenen Liegenschaften des Finanzvermögens sind vorhanden, korrekt bewertet und stimmen mit den tatsächlichen Verhältnissen überein. |
| 2 | Prüfungsgrundlagen |
|  | * Verzeichnisse, Register
* Bewertungsgutachten
 | Grundbuchauszüge |
| 3 | Prüfungshandlungen | Prüfungsergebnis |
| 3.1 | Sind für alle bilanzierten Werte Bestandesnachweise vorhanden? 🡪 Z.B. Grundbuchauszüge. | 🞏 ja 🞏 neinBeilagen:  |
| 3.2 | Wurde das Finanzvermögen höchstens zu seinem Beschaffungs- oder Her-stellungswert bilanziert (oder zum Verkehrswert, falls dieser tiefer liegt)?  | 🞏 ja 🞏 neinBeilagen:  |
| 3.3 | Waren die im Prüfungsjahr vorgenommenen Bewertungskorrekturen berechtigt und begründet? | 🞏 ja 🞏 neinBeilagen: |
| 3.4 | Sind die Erträge aus den Liegenschaften des Finanzvermögens vollständig und korrekt in der Buchhaltung erfasst? | 🞏 ja 🞏 neinBeilagen: |
| 3.5 | Sind die Buchungen aus Erwerb und Veräusserung korrekt vorge­nommen worden (und damit insbesondere auch von Gewinn und Verlust aus verkauften Liegenschaften)? | 🞏 ja 🞏 neinBeilagen: |
| 3.6 | Zusätzliche Prüfungshandlungen aus Risikobeurteilung: ...................................................................................................................................................................................................................... | Ergebnis:Beilagen: |
| **4** | **Fazit** |  |
| 4.1 | Abschliessende Beurteilung |  |
| 4.2 | Feststellungen für die Berichterstattung | 🞏 ja | 🞏 nein |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| 109 / 209 Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierung FK  | Gemeinde: |  |
| Rechnungsjahr: |  |
| Prüfungsdatum: |  |
| Visum: |  |
| 1 | Prüfungsziel |
|  | Die ausgewiesenen Forderungen für Sonderrechnungen / Fonds im Fremdkapital sind vollständig erfasst und stimmen mit den tatsächlichen Verhältnissen überein. Die Mittel werden zweckentsprechend verwendet. |
| 2 | Prüfungsgrundlagen |
|  | - Reglemente | - Beschlüsse |
| 3 | Prüfungshandlungen | Prüfungsergebnis |
| 3.1 | Sind für sämtliche Positionen Bestandesnachweise vorhanden? | 🞏 ja 🞏 neinBeilagen:  |
| 3.2 | Sind für die Sonderrechnungen rechtliche Grundlagen (z.B. Reglement, Testament etc.) vorhanden, welche den Zweck regeln? | 🞏 ja 🞏 neinBeilagen:  |
| 3.3  | Entspricht die Mittelverwendung dem Zweck? | 🞏 ja 🞏 neinBeilagen:  |
| 3.4 | Wurden die Verfügungskompetenzen bei Entnahmen eingehalten? | 🞏 ja 🞏 neinBeilagen: |
| 3.5 | Erfolgte die Verzinsung ordnungsgemäss? | 🞏 ja 🞏 neinBeilagen: |
| 3.6 | Zusätzliche Prüfungshandlungen aus Risikobeurteilung: ...................................................................................................................................................................................................................... | Ergebnis:Beilagen: |
| **4** | **Fazit** |  |
| 4.1 | Abschliessende Beurteilung |  |
| 4.2 | Feststellungen für die Berichterstattung | 🞏 ja | 🞏 nein |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| 140 Sachgüter im Verwaltungsvermögen 1400 Grundstücke VV, 1401 Strassen und Verkehrswege, 1402 Wasserbau, 1403 Übrige Tiefbauten, 1404 Hochbauten VV, 1405 Waldungen, 1406 Mobilien VV, 1407 Anlagen im Bau, 1409 übrige Sachanlagen VV | Gemeinde: |  |
| Rechnungsjahr: |  |
| Prüfungsdatum: |  |
| Visum: |  |
| 1 | Prüfungsziel |
|  | Die ausgewiesenen Sachgüter und Investitionsbeiträge sind vorhanden, korrekt bewertet und stim­men mit den tatsächlichen Verhältnissen überein. |
| 2 | Prüfungsgrundlagen |
|  | * Anlagebuchhaltung
* Inventarlisten, Verzeichnisse, Register
 | - Bewertungsgutachten- Grundbuchauszüge |
| 3 | Prüfungshandlungen | Prüfungsergebnis |
| 3.1 | Stimmen die in der Bilanz aufgeführten Werte mit der Anlagebuchhaltung übe­rein? | 🞏 ja 🞏 neinBeilagen:  |
| 3.2 | Sind die aufgeführten Werte vorhanden? 🡪 Überprüfung mittels Bestandesnachweisen, z.B. Grundbuchauszügen etc. | 🞏 ja 🞏 neinBeilagen:  |
| 3.3 | Wurden die Abschreibungen richtig berechnet? 🡪 U.a. Anwendung der richtigen Nutzungsdauern prüfen. | 🞏 ja 🞏 neinBeilagen: |
| 3.4 | Stimmen die Abschreibungen und der vorgeschriebenen Nutzungsdauer überein? | 🞏 ja 🞏 neinBeilagen:  |
| 3.5 | Falls zusätzliche Abschreibungen vorgenommen wurden: Sind diese ordnungsgemäss verbucht und ausgewiesen? | 🞏 ja 🞏 neinBeilagen: |
| 3.6 | Sind für wesentliche Sachgüter Inventare vollständig vorhanden und nachgeführt (Verwaltung, Feuerwehr, Bauamt, Schule, usw.)? 🡪 Die Führung von Inventaren für die wertmässig wesentlichen Sachgüter ist zu empfehlen Gemäss HRM 2 muss die Anlagebuchhaltung geführt werden. | 🞏 ja 🞏 neinBeilagen: |
| 3.6 | Zusätzliche Prüfungshandlungen aus Risikobeurteilung: ...................................................................................................................................................................................................................... | Ergebnis:Beilagen: |
| **4** | **Fazit** |  |
| 4.1 | Abschliessende Beurteilung |  |
| 4.2 | Feststellungen für die Berichterstattung | 🞏 ja | 🞏 nein |  |
| 142 Immaterielle Anlagen Verwaltungsvermögen1420 Software VV, 1421 Lizenzen, 1429 Übrige immaterielle Anlagen  | Gemeinde: |  |
| Rechnungsjahr: |  |
| Prüfungsdatum: |  |
| Visum: |  |
| 1 | Prüfungsziel |
|  | Die ausgewiesenen Immateriellen Anlagen und Investitionsbeiträge sind vorhanden, korrekt bewertet und stim­men mit den tatsächlichen Verhältnissen überein. |
| 2 | Prüfungsgrundlagen |
|  | * Anlagebuchhaltung
* Inventarlisten, Verzeichnisse, Register
 | - Bewertungsgutachten |
| 3 | Prüfungshandlungen | Prüfungsergebnis |
| 3.1 | Stimmen die in der Bilanz aufgeführten Werte mit der Anlagebuchhaltung übe­rein? | 🞏 ja 🞏 neinBeilagen:  |
| 3.2 | Sind die aufgeführten Werte vorhanden? 🡪 Überprüfung mittels Bestandesnachweisen. | 🞏 ja 🞏 neinBeilagen:  |
| 3.3 | Wurden die Abschreibungen richtig berechnet? 🡪 U.a. Anwendung der richtigen Nutzungsdauern prüfen. | 🞏 ja 🞏 neinBeilagen: |
| 3.4 | Stimmen die Abschreibungen und der vorgeschriebenen Nutzungsdauer überein? | 🞏 ja 🞏 neinBeilagen:  |
| 3.5 | Falls zusätzliche Abschreibungen vorgenommen wurden: Sind diese ordnungsgemäss verbucht und ausgewiesen? | 🞏 ja 🞏 neinBeilagen: |
| 3.6 | Sind für wesentliche immaterielle Anlage Inventare vollständig vorhanden und nachgeführt? 🡪 Die Führung von Inventaren für die wertmässig wesentlichen immateriellen Anlagen ist zu empfehlen Gemäss HRM 2 muss die Anlagebuchhaltung geführt werden. | 🞏 ja 🞏 neinBeilagen: |
| 3.6 | Zusätzliche Prüfungshandlungen aus Risikobeurteilung: ...................................................................................................................................................................................................................... | Ergebnis:Beilagen: |
| **4** | **Fazit** |  |
| 4.1 | Abschliessende Beurteilung |  |
| 4.2 | Feststellungen für die Berichterstattung | 🞏 ja | 🞏 nein |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| 144 Darlehen VV145 Beteiligungen VV | Gemeinde: |  |
| Rechnungsjahr: |  |
| Prüfungsdatum: |  |
| Visum: |  |
| 1 | Prüfungsziel |
|  | Die Darlehen und Beteiligungen sind vorhanden, korrekt bewertet, stimmen mit den tatsächlichen Verhältnissen überein und sind richtig bewertet. |
| 2 | Prüfungsgrundlagen |
|  | * Verzeichnisse, Register
* Darlehensverträge
* Depotauszüge
 | * Jahresrechnungen mit Prüfungsberichten vonDarlehensnehmern
 |
| 3 | Prüfungshandlungen | Prüfungsergebnis |
| 3.1 | Sind für alle bilanzierten Werte (Wertpapiere, Darlehen) Bestandesnachweise vorhanden? | 🞏 ja 🞏 neinBeilagen:  |
| 3.2 | Sind die ausgewiesenen Darlehen und Beteiligungen werthaltig?🡪 Jahresrechnung und Revisionsberichte der Beteiligungsgesellschaften einsehen. | 🞏 ja 🞏 neinBeilagen: |
| 3.3 | Waren die im Prüfungsjahr vorgenommenen Bewertungskorrekturen berechtigt und begründet? | 🞏 ja 🞏 neinBeilagen: |
| 3.4 | Sind die Erträge vollständig und korrekt in der Buchhaltung erfasst? | 🞏 ja 🞏 neinBeilagen: |
| 3.5 | Wurden die Bestimmungen der Darlehensverträge eingehalten (z.B. betreffend Zins- und Amortisationsverpflichtungen)? | 🞏 ja 🞏 neinBeilagen: |
| 3.6 | Sind die Buchungen aus Erwerb und Veräusserung korrekt vorgenommen worden (und damit insbesondere auch von Gewinn und Verlust aus verkauften Beteiligungen)? | 🞏 ja 🞏 neinBeilagen: |
| 3.7 | Zusätzliche Prüfungshandlungen aus Risikobeurteilung: ...................................................................................................................................................................................................................... | Ergebnis:Beilagen: |
| **4** | **Fazit** |  |
| 4.1 | Abschliessende Beurteilung |  |
| 4.2 | Feststellungen für die Berichterstattung | 🞏 ja | 🞏 nein |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| 200 / 201 Laufende Verbindlichkeiten / kurzfristige Schulden2000 Laufende Verbindlichkeiten2011 Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Gemeindewesen und Gemeindezweckverbänden  | Gemeinde: |  |
| Rechnungsjahr: |  |
| Prüfungsdatum: |  |
| Visum: |  |
| 1 | Prüfungsziel |
|  | Die ausgewiesenen laufenden Verbindlichkeiten und kurzfristigen Schulden sind vollständig und entsprechen den tatsächlichen Verhältnissen. |
| 2 | Prüfungsgrundlagen |
|  | * Kreditorenbuchhaltung
* Kreditorenlisten per 31. Dezember
* Journale
* Bankauszüge, Saldobestätigungen
 | * Fakturen des Prüfungsjahres
* Fakturen des neuen Jahres
* Mehrwertsteuer: (neueste Version MWST, vgl. www.estv.admin.ch)
 |
| 3 | Prüfungshandlungen | Prüfungsergebnis |
| 3.1 | Sind für sämtliche Positionen Bestandesnachweise vorhanden (z.B. Kreditorenliste per 31.12. mit Angabe von Namen, Datum und Betrag, Schlussabrechnungen, externe Kontenauszüge, etc.)? | 🞏 ja 🞏 neinBeilagen:  |
| 3.2  | Sind alle laufenden Verbindlichkeiten ausgewiesen? 🡪 Vollständigkeit anhand des Fakturaeingangs im neuen Jahr und anhand Vorjahresvergleich prüfen. | 🞏 ja 🞏 neinBeilagen:  |
| 3.3 | Entsprechen die erforderlichen Jahresabrechnungen für die Beiträge an Sozialversicherungen (AHV, Unfall, BVG etc.) und für Quellensteuern den tatsächlichen Verhältnissen? | 🞏 ja 🞏 neinBeilagen: |
| 3.4 | Wurden alle mehrwertsteuerpflichtigen Dienststellen korrekt abgerechnet?  | 🞏 ja 🞏 neinBeilagen: |
| 3.5 | Mehrwertsteuer: Können die abgerechneten Umsätze durch Journale nachgewiesen werden und stimmen diese mit der Buchhaltung überein?  | 🞏 ja 🞏 neinBeilagen: |
| 3.7 | Sind Kapital- und Zinszahlungen der kurzfristigen Schulden korrekt berechnet respektive verbucht? | 🞏 ja 🞏 neinBeilagen: |
| 3.8 | Zusätzliche Prüfungshandlungen aus Risikobeurteilung: ...................................................................................................................................................................................................................... | Ergebnis:Beilagen: |
| **4** | **Fazit** |  |
| 4.1 | Abschliessende Beurteilung |  |
| 4.2 | Feststellungen für die Berichterstattung | 🞏 ja | 🞏 nein |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| 206 Langfristige Finanzverbindlichkeiten2060 Hypotheken, 2063 Anleihen, 2064 Darlehen | Gemeinde: |  |
| Rechnungsjahr: |  |
| Prüfungsdatum: |  |
| Visum: |  |
| 1 | Prüfungsziel |
|  | Die ausgewiesenen langfristigen Schulden sind vollständig und entsprechen den tatsächlichen Verhältnissen. Es wird eine angemessene Mittelbewirtschaftung betrieben. |
| 2 | Prüfungsgrundlagen |
|  | - Kontenauszüge- Darlehensverzeichnisse | - Kreditverträge |
| 3 | Prüfungshandlungen | Prüfungsergebnis |
| 3.1 | Sind für sämtliche Positionen Bestandesnachweise vorhanden (z.B. Kontenauszüge von Banken)? | 🞏 ja 🞏 neinBeilagen:  |
| 3.2  | Sind die Schulden vollständig bilanziert? Wurden die Passivzinsen vollständig verbucht?? 🡪 Anhand des Passivzinsaufwandes prüfen. | 🞏 ja 🞏 neinBeilagen: |
| 3.4 | Wurden die Bestimmungen der Darlehensverträge eingehalten (z.B. betreffend Zins- und Amortisationsverbindlichkeiten) und erfolgte die Rückzahlung an die Gläubiger? | 🞏 ja 🞏 neinBeilagen: |
| 3.5 | Wenn Marchzinse verbucht wurden: Sind diese richtig berechnet worden? 🡪 Vgl. auch Aktive und Passive Rechnungsabgrenzungen  | 🞏 ja 🞏 neinBeilagen: |
| 3.6 | Bestehen für die in der Bilanz ausgewiesenen Schuldverhältnisse rechtmässig unterzeichnete Darlehensverträge? | 🞏 ja 🞏 neinBeilagen: |
| 3.7 | Zusätzliche Prüfungshandlungen aus Risikobeurteilung: ...................................................................................................................................................................................................................... | Ergebnis:Beilagen: |
| **4** | **Fazit** |  |
| 4.1 | Abschliessende Beurteilung |  |
| 4.2 | Feststellungen für die Berichterstattung | 🞏 ja | 🞏 nein |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| 205 / 208 Kurzfristige / langfristige Rückstellungen | Gemeinde: |  |
| Rechnungsjahr: |  |
| Prüfungsdatum: |  |
| Visum: |  |
| 1 | Prüfungsziel |
|  | Die ausgewiesenen Rückstellungen sind vollständig, notwendig und entsprechen den tatsächlichen Verhältnissen. Die Unterscheidung in kurz- oder langfristige Rückstellung entspricht HRM2 und der Gesetzgebung. |
| 2 | Prüfungsgrundlagen |
|  | - Verzeichnisse |  |
| 3 | Prüfungshandlungen | Prüfungsergebnis |
| 3.1 | Wurden für erkennbar gewordene Verbindlichkeiten (beispielsweise aus Eventualverpflichtungen) entsprechende Rückstellungen gebildet? | 🞏 ja 🞏 neinBeilagen:  |
| 3.2  | Sind die Rückstellungen vollständig ausgewiesen und notwendig? 🡪 Nachprüfung anhand von Unterlagen und durch Befragung, durch Vergleich mit Vorjahr und durch kritische Durchsicht der Konten der Laufenden Rechnung des neuen und des zu prüfenden Geschäftsjahres. | 🞏 ja 🞏 neinBeilagen:  |
| 3.3 | Wurden sämtliche Rückstellungen am Jahresanfang korrekt aufgelöst respektive am Jahresende neu beurteilt und angepasst (Bildung / Auflösung der Rückstellungen)? | 🞏 ja 🞏 neinBeilagen: |
| 3.4 | Wurden keine Rückstellungen für die Ausschöpfung nicht beanspruchter Budgetkredite vorgenommen? 🡪 Allfällig nicht oder nicht vollständig beanspruchte Budgetkredite verfallen am Ende des Rechnungsjahres. | 🞏 ja 🞏 neinBeilagen: |
| 3.5 | Zusätzliche Prüfungshandlungen aus Risikobeurteilung: ...................................................................................................................................................................................................................... | Ergebnis:Beilagen: |
| **4** | **Fazit** |  |
| 4.1 | Abschliessende Beurteilung |  |
| 4.2 | Feststellungen für die Berichterstattung | 🞏 ja | 🞏 nein |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| 290 / 291 / 293 Spezialfinanzierungen und Fonds im EK, Vorfinanzierungen | Gemeinde: |  |
| Rechnungsjahr: |  |
| Prüfungsdatum: |  |
| Visum: |  |
| 1 | Prüfungsziel |
|  | Die Spezialfinanzierungen und Fonds sind korrekt verzinst und abgeschlossen. |
| 2 | Prüfungsgrundlagen |
|  | - Verzeichnisse |  |

| 3 | Prüfungshandlungen | Prüfungsergebnis |
| --- | --- | --- |
|  | **Spezialfinanzierungen** |  |
| 3.1 | Wurden Vorschüsse an Spezialfinanzierungen (Guthaben der Gemeinde gegenüber der spezialfinanzierten Dienststelle) richtig abgeschrieben?  | 🞏 ja 🞏 neinBeilagen: |
| 3.2 | Sind die Verpflichtungen und Vorschüsse für spezialfinanzierte Dienststellen korrekt verzinst worden?  | 🞏 ja 🞏 neinBeilagen:  |
| 3.3 | Wurden die Ergebnisse aller Spezialfinanzierungen korrekt auf die Konten der Bilanz verbucht? Aufwand und Ertrag der einzelnen Spezialfinanzierungen müssen gleich hoch sein. | 🞏 ja 🞏 neinBeilagen:  |
|  | **Spezialfonds** |  |
| 3.5 | Sind für die Spezialfonds / Stiftungen etc. Reglemente oder sonstige rechtliche Grundlagen vorhanden, welche den Zweck regeln? | 🞏 ja 🞏 neinBeilagen:  |
| 3.6  | Entspricht die Mittelverwendung dem Zweck? Wurden die Verfügungskompetenzen bei Entnahmen eingehalten? | 🞏 ja 🞏 neinBeilagen:  |
| 3.7 | Erfolgte die Verzinsung ordnungsgemäss? | 🞏 ja 🞏 neinBeilagen: |
|  | **Vorfinanzierungen** |  |
| 3.8 | Erfolgte die Bildung von Vorfinanzierungen aufgrund eines Beschlusses der Stimmberechtigten? | 🞏 ja 🞏 neinBeilagen: |
| 3.9 | Werden Vorfinanzierungen zweckbestimmt verwendet? 🡪 Eine Änderung der Zweckbestimmung anstelle der Auflösung ist ohne Beschluss der Stimmberechtigten nicht zulässig. | 🞏 ja 🞏 neinBeilagen: |
| **4** | **Fazit** |  |
| 4.1 | Abschliessende Beurteilung |  |
| 4.2 | Feststellungen für die Berichterstattung | 🞏 ja | 🞏 nein |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| 299 Bilanzüberschuss/ -fehlbetrag | Gemeinde: |  |
| Rechnungsjahr: |  |
| Prüfungsdatum: |  |
| Visum: |  |
| 1 | Prüfungsziel |
|  | Ist der Saldo aus den kumulierten Überschüssen und Defiziten der Erfolgsrechnung korrekt ausgewiesen und der Bilanzfehlbetrag rechtmässig abgeschrieben. |
|  | Prüfungsgrundlagen |
|  | - Eigenkapitalnachweis | - Beschluss Stimmberechtigte zur Rechnung des Vorjahres |
| 3 | Prüfungshandlungen | Prüfungsergebnis |
| 3.1 | Wurde der Ertragsüberschuss / Aufwandüberschuss des Vorjahres korrekt verbucht? | 🞏 ja 🞏 neinBeilagen:  |
| 3.2 | Wurden die Bilanzfehlbeträge richtig abgeschrieben?  | 🞏 ja 🞏 neinBeilagen: |
| 3.3  | Stimmen der Saldo und die Abschreibung des Bilanzfehlbetrages mit der Anlagebuchhaltung überein? | 🞏 ja 🞏 neinBeilagen:  |
| 3.4 | Wurden keine weiteren Buchungen direkt über die Konten Eigenkapital und Bilanzfehlbetrag vorgenommen? | 🞏 ja 🞏 neinBeilagen: |
| 3.5 | Zusätzliche Prüfungshandlungen aus Risikobeurteilung: ...................................................................................................................................................................................................................... | Ergebnis:Beilagen: |
| **4** | **Fazit** |  |
| 4.1 | Abschliessende Beurteilung |  |
| 4.2 | Feststellungen für die Berichterstattung | 🞏 ja | 🞏 nein |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| 3 Aufwand (allgemein) | Gemeinde: |  |
| Rechnungsjahr: |  |
| Prüfungsdatum: |  |
| Visum: |  |
| 1 | Prüfungsziel |
|  | Der ausgewiesene Aufwand ist rechtmässig genehmigt und korrekt und periodengerecht verbucht. Die Kredite werden zweckentsprechend verwendet. |
| 2 | Prüfungsgrundlagen |
|  | - Diverse |  |

| 3 | Prüfungshandlungen | Prüfungsergebnis |
| --- | --- | --- |
| 3.1 | Können ausserordentliche Aufwandabweichungen gegenüber der Vorjahresrechnung und / oder gegenüber dem Budget plausibel erklärt werden? | 🞏 ja 🞏 neinBeilagen:  |
| 3.2 | Sind die Kompetenzen gemäss Rechtsgrundlage (z.B. gemäss Kompetenzregelung Organisationsverordnung) eingehalten? 🡪 Kritische Durchsicht von wesentlichen Konten. | 🞏 ja 🞏 neinBeilagen: |
| 3.3 | Erfolgen die internen Verrechnungen (Gutschriften und Belastun­gen zwischen Dienststellen) ordnungsgemäss?  | 🞏 ja 🞏 neinBeilagen: |
| 3.4 | **Kritische Durchsicht von wesentlichen Konten** |  |
| 3.4.1 | Ist für jede Buchung ein Beleg vorhanden? | 🞏 ja 🞏 neinBeilagen: |
| 3.4.2 | Sind die Rechnungen korrekt adressiert?  | 🞏 ja 🞏 neinBeilagen: |
| 3.4.3 | Sind die Belege formell und materiell in Ordnung? Sind die Belege weisungsgemäss visiert? | 🞏 ja 🞏 neinBeilagen: |
| 3.4.4 | Sind die Belege richtig kontiert und verbucht? | 🞏 ja 🞏 neinBeilagen: |
| 3.4.5 | Wird die Vorsteuer vollständig zurückgefordert (bei MWST - Abrechnung mit effektiven Steuersätzen)? | 🞏 ja 🞏 neinBeilagen: |
| 3.4.6 | Ist der Aufwand berechtigt (Legalität)? 🡪 Aufwand stichprobenweise prüfen. | 🞏 ja 🞏 neinBeilagen: |
| **4** | **Fazit** |  |
| 4.1 | Abschliessende Beurteilung |  |
| 4.2 | Feststellungen für die Berichterstattung | 🞏 ja | 🞏 nein |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| 30 Personalaufwand | Gemeinde: |  |
| Rechnungsjahr: |  |
| Prüfungsdatum: |  |
| Visum: |  |
| 1 | Prüfungsziel |
|  | Der ausgewiesene Aufwand ist rechtmässig genehmigt, korrekt und periodengerecht verbucht. Die Kredite werden zweckentsprechend verwendet. |
| 2 | Prüfungsgrundlagen |
|  | - Lohnbuchhaltung- Besoldungsreglement- AHV-Abrechnungen- Pensionskassenabrechnung- Personaldossier | - Spesenabrechnung- visierte Lohnlisten- Stundenabrechnungen, Kommissionsabrechnungen-  |

| 3 | Prüfungshandlungen | Prüfungsergebnis |
| --- | --- | --- |
| 3.1 | Können ausserordentliche Aufwand- und Ertragsabweichungen gegenüber der Vorjahresrechnung und / oder gegenüber dem Budget plausibel erklärt werden? | 🞏 ja 🞏 neinBeilagen:  |
| 3.2  | Stimmen die verbuchten Aufwendungen mit den Lohnrekapitulationen bzw. der AHV-Liste (Meldung der AHV-pflichtigen Löhne) überein? | 🞏 ja 🞏 neinBeilagen:  |
| 3.3 | Werden die Schlussabrechnungen der Sozialversicherungen (AHV, Pensionskasse, usw.) korrekt verbucht? 🡪 Rechnungsabgrenzungen für Guthaben oder Verpflichtungen gegenüber den Sozialversicherungen betreffend das Rechnungsjahr, vgl. Richtlinie Rechnungsabgrenzungen. | 🞏 ja 🞏 neinBeilagen:  |
| 3.4 | Wurde die Lohnliste vom zuständigen Organ genehmigt und visiert? | 🞏 ja 🞏 neinBeilagen:  |
| 3.5 | Stimmen die Bruttobesoldungen gemäss Buchhaltung mit den nachgewiesenen Beträgen gemäss Einreihungsbeschlüssen überein? | 🞏 ja 🞏 neinBeilagen:  |
| 3.6 | Stimmen die Nettolöhne gemäss Buchhaltung mit den Auszahlungslisten überein? | 🞏 ja 🞏 neinBeilagen:  |
| 3.7 | Werden die Besoldungen auf die richtigen Konten der Laufenden Rechnung verbucht bzw. übertragen? | 🞏 ja 🞏 neinBeilagen:  |
| 3.8 | Beinhaltet die letzte AHV-Revision keine wesentlichen Beanstandungen? | 🞏 ja 🞏 neinBeilagen:  |
| 3.10 | Werden wesentliche Ferien- und Überzeitguthaben abgegrenzt? (neu im HRM2) | 🞏 ja 🞏 neinBeilagen:  |
| **4** | **Fazit** |  |
| 4.1 | Abschliessende Beurteilung |  |
| 4.2 | Feststellungen für die Berichterstattung | 🞏 ja | 🞏 nein |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| 4 Ertrag (allgemein) | Gemeinde: |  |
| Rechnungsjahr: | Muster-Rechnungsjahr |
| Prüfungsdatum: | Muster-Prüfungsdatum |
| Visum: |  |
| 1 | Prüfungsziel |
|  | Die finanziellen Ansprüche des Gemeinwesens sind nach den rechtsetzenden Erlassen vollständig, richtig sowie fristgerecht gegenüber Bund, Kantonen, Gemeinden und Privaten geltend gemacht und korrekt und periodengerecht verbucht worden. |
| 2 | Prüfungsgrundlagen |
|  |  |  |
| 3 | Prüfungshandlungen | Prüfungsergebnis |
| 3.1 | Können ausserordentliche Ertragsabweichungen gegenüber der Vorjahresrechnung und / oder gegenüber dem Budget plausibel erklärt werden? | 🞏 ja 🞏 neinBeilagen:  |
| 3.2 | Ist für jede Buchung ein Beleg vorhanden? 🡪 Kritische Durchsicht von wesentlichen Konten. | 🞏 ja 🞏 neinBeilagen: |
| 3.3 | Sind Abrechnungen von Dritten (Beiträge, etc.) formell und materiell in Ordnung und korrekt visiert? 🡪 Kritische Durchsicht Originalbelege wesentlicher Konten. | 🞏 ja 🞏 neinBeilagen: |
| 3.4 | Sind die Belege richtig kontiert und verbucht? 🡪 Kritische Durchsicht Originalbelege wesentlicher Konten. | 🞏 ja 🞏 neinBeilagen: |
| 3.5 | Sind die Erträge vollständig erfasst und richtig erfasst (Verbuchung)? 🡪 Stichproben. | 🞏 ja 🞏 neinBeilagen: |
| 3.6 | Ist der Zahlungseingang effektiv erfolgt? 🡪 Stichproben. | 🞏 ja 🞏 neinBeilagen: |
| 3.7 | Zusätzliche Prüfungshandlungen aus Risikobeurteilung: ...................................................................................................................................................................................................................... | Ergebnis:Beilagen: |
| **4** | **Fazit** |  |
| 4.1 | Abschliessende Beurteilung |  |
| 4.2 | Feststellungen für die Berichterstattung | 🞏 ja | 🞏 nein |  |